

[10165.] Für einen jungen Mann, welcher am 1. April a. c. seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendigt und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zu seiner weiteren Ausbildung Stellung als Gehilfe (event. auch als Volontär) in einem Musikalien-, Verlags- oder Commissionsgeschäft am hiesigen Orte.

Leipzig, Februar 1884.

P. Pabst, Musikalienhandlung.

[10166.] Für einen mit allen Sortiments- u. Verlagsarbeiten vollständig vertrauten jungen Mann, der seine 3jährige Lehrzeit in unserem Geschäft absolvierte u. seit 2½ Jahren als Gehilfe bei uns arbeitet, suchen wir, womöglich in einer größeren Stadt, anderweitige Stellung.

Wir können denselben bestens empfehlen und sind zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Olander'sche Buchhandlung in Tübingen.

[10167.] Zu möglichst sofortigem Eintritt sucht ein erfahrener, älterer, militärfreier Gehilfe, der bereits 18 Jahr im Buchhandel thätig ist und in nur angesehenen, größeren Geschäften gearbeitet hat, eine am liebsten dauernde Stellung in einem lebhaften Sortimente.

Gef. Offerten sind an Herrn Ad. Scheinert (Saunier'sche Buchhandlung) in Danzig zu richten, welcher auch zu näherer Auskunft gern bereit ist.

[10168.] Für Berlin. — Ein strebsamer junger Mann aus achtbarer Familie, seit einem Jahre als Volontär im Buchhandel thätig, nachdem er vorher fast 4 Jahre in einer kaufm. Branche gewirkt, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zu seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen Stellung, am liebsten in einer Berliner Verlagsbuchhandlung. Derselbe besitzt Sprachkenntnisse und ist mit der Strazzenführung vollständig vertraut, wünscht eine Stellung, die ihm Gelegenheit gibt, sich auch die technischen Kenntnisse im Verlage anzueignen. Gef. Offerten wolle man sub E. E. 15. an die Internat. Buchhandlung in Berlin W., Mauerstr. 68, richten.

[10169.] Ein in allen Arbeiten des Buch- und Musikalienhandels erfahrener junger Mann sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, unter bescheidenen Ansprüchen pr. 1. April oder später Stellung im Verlag.

Gef. Offerten unter G. G. 66. postlagernd Hannover erbeten.

[10170.] Für Leipzig. — Ein im Sortiment, Verlag, Buchdruckereisch erfahrener Buchhändler gesetzten Alters, der in den letzten Jahren eine selbständige Stellung in einem größeren Commissionsgeschäft Leipzigs bekleidete und dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht per 1. April eine passende Stellung in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft.

Gef. Offerten unter P. H. durch die Expedition d. Bl.

## Vermischte Anzeigen.

### Geschäftsveränderung.

[10171.]

Vom 15. c. an ist meine Adresse:

A. Penet, libraire,

à Paris, Place Louvois et Rue Rameau 9. und bitte ich auch ferner um Uebersendung von Antiqu.-Katalogen.

## Schorers Familienblatt.

[10172.]

Auf die zahlreichen Anfragen hiermit die ergebene Mittheilung, daß der mit so großer Spannung erwartete Roman von

E. Werner,

### ein Gottesurteil

in Nummer 14 des Familienblattes beginnen wird.

### Wichtig für Verleger kostspieliger Werke.

[10173.]

Ein namhafter Schriftsteller, der seit einer längeren Reihe von Jahren durch sachgemäße, empfehlende Recensionen in wirksamster Form

den Absatz zahlreicher größerer Werke (namentlich Kunstgewerbl. Publicationen, Vorlagen und Prachtwerke) außerordentlich unterstützt u. gefördert hat,\*) offerirt den Herren Verlegern u. seine durchaus reellen Dienste.

Vorläufige Anfragen unter J. S. 5425. werden durch Rudolf Rosse in Berlin SW. vermittelt und vom Recens. baldigst direct beantwortet.

\*) Zahlreiche Dankschreiben von Verlegern und Autoren liegen vor!

[10174.]

### Prospecte

über unsere geographischen Werke, insbesondere die demnächst zur Versendung kommenden Novitäten:

Powell, Unter den Kannibalen von Neu-Britannien.

Bird, der goldene Chersones.

betreffend, haben wir in unserem Circular vom 17. Januar d. J. übersehen zu offeriren und thun dies hiermit, nämlich:

25 Stück gratis

(mehr à 1  $\mathcal{R}$  per Stück).

Auf die genannten Novitäten liegen uns so zahlreiche Bestellungen vor, daß wir einen Theil der à cond.-Aufträge nicht erledigen können und deshalb bitten, für den Vertrieb diesen Prospect mit zu benutzen.

Wir liefern nur auf Verlangen.

Leipzig, 20. Februar 1884.

Ferdinand Hirt & Sohn.

### Ankündigungen,

[10175.] namentlich populärer Artikel, sind erfahrungsgemäss in dem in unserem Verlag erscheinenden Familien-Journal

### Illustrierte Welt

bei dessen grosser Auflage und Verbreitung von vorzüglicher Wirkung und finden allgemeinste Beachtung. Die Anzeigen kommen stets im Blatte selbst und zwar auf der letzten Textseite jeder Nummer zum Abdruck.

Insertionspreis: Die fünfmal gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 1  $\mathcal{M}$ , wovon wir 10% Rabatt gewähren.

Stuttgart. Deutsche Verlags-Anstalt, vormals Eduard Hallberger.

[10176.] Das billigste und zweckmäßigste Insertions-Organ ist der

### Allgemeine Anzeiger

für

Litteratur, Kunst und Industrie.

(Ein Wahlzettel für das Publicum.)

Auflage 80,000.

Verbreitung jetzt in 233 Städten des In- und Auslandes.

Format des Anzeigers: Größe der Gartenlaube.

Insertionspreis die 4gespaltene Petitzeile 50 Pfennig.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

G. Laudien, Buchhandlung.

[10177.] Ich beabsichtige, Separatabdrücke meiner

### Lesezirkel-Prospecte

in solchen Orten, aus denen ich Bestellungen der dortigen Herren Sortimenter nicht empfang, künftig selbst verbreiten zu lassen.

Da ich demnach die Kosten der Herstellung und Versendung allein trage, kann ich auf solchen Prospecten auch nur meine Firma als Bezugsquelle nennen.

Ich theile das zur Vermeidung von Reclamationen hierdurch mit und werde mich event. auf diese Anzeige berufen.

Leipzig.

Paul Beyer.

### Zur gef. Notiz!

[10178.]

### Unverlangte Nova

von Verlegern, die ich nicht ersucht habe, mir Nova zu senden, werden für die Folge ohne weitere Anzeige unnotirt hier so lange lagern, bis ich für Hin- und Rückfracht pro 5 Kilo 1  $\mathcal{M}$  Spesen erhalten.

Thorn, 25. Februar 1884.

Walter Lambert.

[10179.] B. Hahn in Emden sucht Werke über Anlage und Einrichtung von Volksbibliotheken

und bittet die betr. Herren Verleger um Zusendung eines Exemplares in Commission.

### Die Herren Verleger

[10180.] bitten wir, Preisherabsetzungen uns stets direct mitzutheilen. Auch finden Offerten über

### Remittenden-Exemplare

gern Berücksichtigung.

Königsberg D.-Pr.

Wilh. Koch & Reimer.

[10181.] Behufs einer Zusammenstellung bitte ich die Herren Verleger solcher Literatur, die sich zu

### Confirmationsgeschenken

eignet, um ausführliche Titel- u. Preisangabe.

Leipzig.

Paul Beyer.

### Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Ausgaben.

[10182.] Inserate 25  $\mathcal{S}$ . Reclamen 75  $\mathcal{S}$ .

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.